

SMARTE, DIGITALE KINDERERZIEHUNG LEICHT GEMACHT

Ohana Software GmbH

Schörgendorf 47, 4222 St. Georgen/Gusen

Stephan Brunner

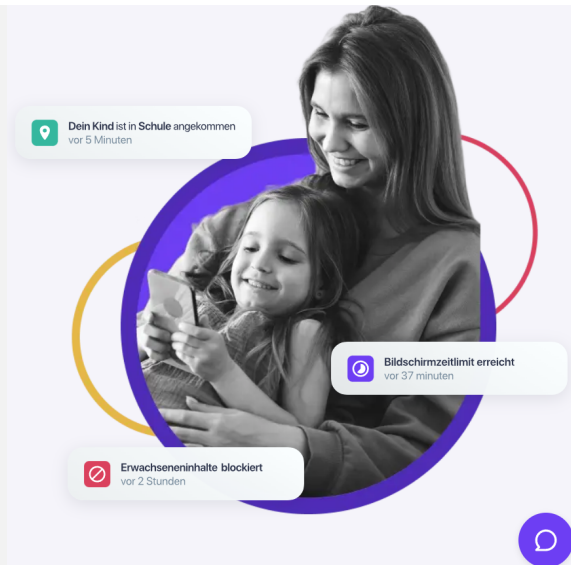
T: +43(0)660 147 22 19

stephan.brunner@tryohana.com

Inhalt, Foto: Ohana

KU (Startup-Kleinunternehmen), Oberösterreich

Förderung: [Basisprogramm](#)



Parental Control Autopilot zum Schutz Ihrer Kinder KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ZUR ALTERSGEREICHTEN EINSCHRÄNKUNG VON APPS

Ohana verschafft den Eltern einen Überblick über die digitalen Aktivitäten ihrer Kinder und unterstützt sie, altersgerechte Limitierungen zu setzen. Die App ist plattformübergreifend, einfach zu bedienen und mit Lerneffekt für Eltern und Kinder ausgestattet.

Innovationsgehalt und Nutzen

Die App erstellt mittels künstlicher Intelligenz auf Basis verschiedener Parameter (Alter und Reife des Kindes, App Store Daten, Einstellungen vergleichbarer Anwender, etc.) altersgerechte Limitierungen für das Kind und passt diese laufend an.

- Initiale Zeitersparnis: Beim ersten Setup werden automatisch Voreinstellungen vorgeschlagen und aktiviert (anstatt manuell 20 und mehr verschiedene Einstellungen manuell zu setzen)
- Laufende Zeitersparnis: Vorschläge zur Änderung von Limitierungen aufgrund verschiedener Ereignisse (zB Geburtstag, neue App-Trends, etc.)
- Genauere Nutzungsprofile führt zu mehr Akzeptanz und weniger Konflikt mit den Kindern

Die Dosis macht das Gift

Studien aus Sozial- und Entwicklungspsychologie zeigen, wie problematisch der übermäßige Konsum von App- und Web-Inhalten für eine gesunde Entwicklung eines Kindes sein kann. Auswirkungen (zB kurze Aufmerksamkeitsspanne, Depression, etc.) rücken immer mehr in die öffentliche Wahrnehmung und werden bei den ersten „digital natives“ sichtbar (Quelle: Projektbüro SCHAU Hin!).

Folgende Problemfelder werden behandelt:

- Suchtverhalten
- gefährliche Online-Mobbing oder Challenges
- Pornographie im Kindesalter

Entwicklung mit Startup-Förderung

Die Aufgabenstellung ist im Bereich der **Smart Recommendations** angesiedelt.

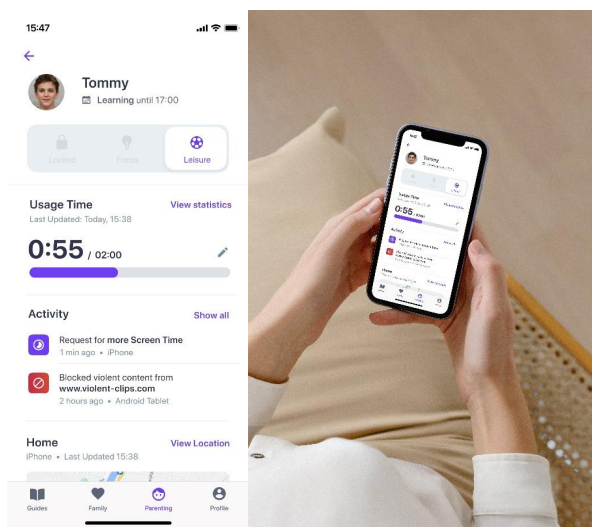
Um die Empfehlung von Inhalten anhand geregelter Parameter gewährleisten zu können, müssen alle installierten **Apps auf den Kindergeräten klassifiziert** werden.

SUCCESS STORY

Nach der entsprechenden Klassifizierung kann die **Recommendation Engine** die Empfehlungen durchführen:

1. Aggregation der zur Verfügung stehenden Daten in ein Gesamtmodell zur Klassifizierung von altersgerechten Inhalten aus statischen Inhalten der App Store-Landingpage
2. Erkennung von nicht kindgerechten dynamischen Inhalten durch Natural Language Processing (NLP) bzgl. profanity, hate speech, sexual content, weapons, aus den Usern erstellten Inhalten wie Kommentare und Beschreibungen der Apps zur Verfeinerung der statischen Daten-Aggregation (siehe 1.)
3. Mit Hilfe von AutoML (automatisierter Machine Learning Prozess)

Abbildung 1: Die beiden folgenden Abbildungen zeigen auf, welches Nutzungsverhalten Erziehungsberechtigte mit der „Parental Control App Ohana“ einsehen, beobachten und korrigieren können.



Folgende **Charakteristiken der App Reviews und Descriptions** sollen mittels den generierten Modells erkannt werden:

- Noise (Lärm)
- Sentiments of app review/descriptions (Gesinnung, Hintergrundaktivitäten etc.)
- Inappropriate or profane terms in app review/descriptions (Unangemessenheiten, obszöne Sprache etc.)

Die wesentlichen Risiken bei der technischen Projektumsetzung definieren sich folgendermaßen:

- **Inhaltliche Qualität der Reviews**
- **Nicht repräsentative Daten in den Reviews**
- **Positive Reviews in App Bewertungen sind im Vergleich zu negativen Reviews die Norm**

Da diese Forschungsaspekte oft im Konflikt miteinander stehen, ist es nötig, Methoden und Tools zu entwickeln, die den bestmöglichen Tradeoff erreichen.

Künstliche Intelligenz als großer Vorteil

Der Unterschied zu bestehenden Apps: **Eltern müssen diese Beschränkungen nicht mühsam manuell festlegen.** Sie erhalten Vorschläge von der KI, die auf Basis von verschiedenen Parametern (Alter und Reife des Kindes, Nutzungsverhalten, App Store-Daten oder Einstellungen vergleichbarer Anwender) altersgerechte Limitierungen für das Kind ermittelt. Beim ersten Setup der App werden den Eltern automatisch mehr als 20 Einstellungen angeboten. In weiterer Folge schlägt die KI laufende Anpassungen vor.



Über Ohana

Das Unternehmen entwickelt und betreibt seit 2022 eine **Kindersicherungs-App**, um Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder (digital natives) zu unterstützen und bietet altersgerechte Beschränkungen von über das Internet zugänglichen Inhalten an.

Das Ziel: Marktführer in der EU

In den kommenden Jahren will sich das Ohana-Team mit seiner App **als die benutzerfreundlichste Parental Control-Lösung** und Marktführer in der EU und Großbritannien etablieren. Um das zu erreichen, sollen auch **Konsolen wie Xbox und Plattformen wie Roblox integriert** werden.

Jetzt die **Herausforderungen der digitalen Kindererziehung begegnen** und die Funktionen der Ohana-App entdecken.

www.tryohana.com